

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 196

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag für Porto.
Es kann nur bei der Post
bestellt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Étranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Son- und Feiertage.	Rédaction und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Botzgröße (für das Ausland 35 Cts.).	Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).		

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique).
— Handelsregister. — Register de commerce. — Offizielle und private Diskontosätze. —
Der Kakaobau in Ecuador. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nachdem auf das im argauischen Amtsblatt und schweizerischen Handelsamtsblatt publizierte Mortifikationsgehahren keine Rechte geltend gemacht wurden, wird nun folgende Anweisung als ungültig und kraftlos erklärt:

Kulm, den 15. Oktober 1903. Gut für Fr. 2900.

Bank in Zofingen.

Mitte Januar zahlen Sie gegen diese Anweisung an Herrn Berth. Bodenheimer die Summe von Franken zweitausendneunhundert.

sig.: Karrer & Weber.

Zofingen, den 11. Mai 1904.

Der Gerichtspräsident: Haller.

Der Gerichtsschreiber: Hunziker.

(W. 38)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA PRÉSERVATRICE, Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Paris.

An Stelle des Herrn V. Pfister wird Herr Dr. A. Aßländer, Fürsprecher und Notar, Barfüssergasse, in Solothurn, als Rechtsdomizilträger für den Kanton Solothurn ernannt.

Bern, den 7. Mai 1904.

Pour la PRÉSERVATRICE,
Der Generalbevollmächtigte: Ed. Cadé.

Handelsregister. — Register de commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Register principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 9. Mai. Inhaber der Firma Jean Isler, Zimmermeister, in Wädenswil ist Jean Isler, von und in Wädenswil. Zimmergeschäft und Sägerei. An der Seefahrtstrasse.

9. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma D. & J. Lutomirski in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 184 vom 7. Mai 1903, pag. 733) — Gesellschafter: Salomon David Lutomirski und Jakob Joseph Lutomirski — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma S. D. Lutomirski in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Salomon David Lutomirski, von Rawa (Russland), in Zürich III. Herren- und Damenkleiderstoffe. Sihlstrasse 20.

9. Mai. Inhaber der Firma A. Hutter in Zürich III ist Anton Hutter, von Diepoldsau (St. Gallen), in Zürich III. Spirituosen und Liqueurs. Jägergasse 5.

9. Mai. Die Firma Th. Fischer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 341 vom 2. September 1903, pag. 1382) erteilt Prokura an Sebastian Fischer, von München, in Zürich III, den Ehemann der Firma-Inhaberin.

9. Mai. Die Firma A. Köchli-Kienast in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 413 vom 22. November 1902, pag. 1649) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Mai. Die Firma S. Wülthaf-Hettinger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 9 vom 9. Januar 1903, pag. 33) verleiht als Domizil und Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen: Zürich IV, und als Geschäftslokale: Nordstrasse 136 und Schaffhauserstrasse 114.

9. Mai. Union-Brauerei Zürich A. G. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 419 vom 28. November 1902, pag. 1673). Die Unterschrift des Jakob Növegelt ist infolge dessen Austrittes aus dem Verwaltungsrat erloschen.

9. Mai. Die Firma W. Stamm-Schmid in Egglisau (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. Februar 1904, pag. 253) und damit die Prokura Anwalts Stamm, geb. Schmid, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma W. Stamm-Schmid in Egglisau, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Amalie Stamm geb. Schmid, von Schaffhausen, in Egglisau. Wäsch- und Wagendeckenfabrikation; Kolonial-, Mercerie-, Quincaillerie- und Eisenwarenhandlung. Mittlergass Nr. 424/422.

10. Mai. Die Firma A. Frei, Schriftmaler, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 188 vom 25. Mai 1901, pag. 749) ist infolge Association erloschen.

Alfred Frei, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich III, und Carl Walter Kirchhofer, von und in St. Gallen, haben unter der Firma A. Frei & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen; welche am 1. Mai 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Frei, Schriftmaler» übernimmt. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Alfred Frei, und Kommanditär ist Carl Walter Kirchhofer mit dem Betrage von Fr. 10,000 (Franken zehntausend). Spezialgeschäft für Anfertigung von Firmen-Schildern und Glasmalerei. Zeughausstrasse 43.

10. Mai. Unter der Firma Wasserversorgung Ob.-Ottikon und Umgebung, und mit Sitz in Ober-Ottikon, Gemeinde Gossau, hat sich am 10. April 1904 eine Genossenschaft gegründet, welche sich die Beschaffung von reinlichem Quellwasser für die Bedürfnisse von Menschen und Vieh, sodann für Löschzwecke und soweit möglich für weitere landwirtschaftliche und berufliche Zwecke zur Aufgabe macht. Mitglieder sind diejenigen Gebäudeeigentümer in Ober-Ottikon und Umgebung, welche bei der Gründung ihren Beitritt schriftlich erklärt haben. Weitere Gebäudebesitzer können auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und Aufnahmeheschluss der Generalversammlung eintreten. Der Austritt kann nach halbjährlicher Kündigung am Ende des Jahres stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss oder durch den Tod; im letztern Falle können die Erben oder Rechtsnachfolger des Verstorbenen als Eigentümer der Liegenschaft in dessen Rechte und Pflichten eintreten. Die Mitglieder haben einen jährlichen Wasserzins zu entrichten und zwar: für jede Haushaltung 15 Fr., für jedes Stück Grossvieh Fr. 5, für jedes Stück Kleinvieh Fr. 2, für eine Bäckerei Fr. 5, die Schulgemeinde Ottikon für die zwei Hahnen des Schulhauses Fr. 20. Die Genossenschaft kann nach dem Stande der Amortisation der Bauschuld den Wasserzins entsprechend reduzieren. Neu eintretende Mitglieder haben sämtliche Kosten für Erstellung der Zuleitung selbst zu tragen. Ausscheidende müssen an einen durch die Jahresrechnung festgestellten Passivüberschuss einen verhältnismässigen, durch die Generalversammlung zu bestimmenden Anteil bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Genossenschaft heabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungskommission. Der Präsident und der Aktuar führen Namens der Genossenschaft gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstandsmitglieder sind: Jean Wild-Boller, von Gossau, in Ober-Ottikon, Präsident; Heinrich Stahel, von Illnau, Aktuar; und Albert Hürlimann, von Hinwil, Quästor; beide im Strick-Gossau.

Bern — Berne — Berna Bureau de Courtoisary.

1904. 10. mai. La raison Veuve de L. A. Rossel, épicerie, mercerie et quincaillerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 5 juin 1891, n° 128, page 521), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg.

1904. 10. mai. Le chef de la maison Marie Schaad, à Fribourg, est Marie née Rohrhasser, épouse de Victor Schaad, de Lohn (Soleure), domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Epicerie. Bureau et magasin: N° 191, Rue des Forgerons.

Bureau de Morat (district du Lac).

10. mai. Le conseil d'administration de la «Société Suisse d'horlogerie», a déchargé Constantin Dinichert père, de ses fonctions de directeur de la Société suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier, à Montilier (F. o. s. du c. du 23 janvier 1887, n° 6, page 43). L'assemblée générale des actionnaires de la société a nommé Constantin Dinichert membre du conseil d'administration, en le déléguant auprès de dite fabrique, pour laquelle il signera en qualité d'administrateur délégué. Henry Buchs, à Montilier, a été nommé directeur commercial de la fabrique et Constantin Dinichert fils, directeur technique. Chacun d'eux aura la signature individuelle de la société. Leurs signatures comme procurés sont radiées.

Schaffhausen — Schaffouse — Sciafusa

Bureau Kriegstetten.

1904. 9. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktienbrauerei Hohberg» im Hohberg, Gemeinde Biberist (S. H. A. B. Nr. 276 vom 21. Juni 1902, pag. 1101) hat sich zufolge Verkaufes der Brauerei Hohberg aufgelöst. Die Liquidation wird zufolge des Beschlusses der Generalversammlung vom 16. April 1904 unter der Firma Aktienbrauerei Hohberg in Liquidation durch eine Liquidationskommission besorgt, bestehend aus Dr. Max Stüder, Fürsprecher, Johann Spielmann, Ingenieur, und Alfred Probst, Baumeister, sämtliche von und in Solothurn, von welchen jeder einzelne zur rechtsverbindlichen Unterschrift hefigt ist. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers H. J. Hattmer ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffouse — Sciafusa

1904. 7. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. C. Eschauer, Baumeisters sel. Erben, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 363, vom

23. November 1899, pag. 1462) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die genannte Firma wird infolge dessen von Amtswegen gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 7. Mai. Inhaber der Firma J. Stauffacher in St. Gallen ist Johannes Stauffacher, von Matt (Kt. Glarus), in St. Gallen. Atelier und Schule für Musterzeichnen und Kunstgewerbe. Singenbergstrasse Nr. 8.

9. Mai. Die Firma Heinrich Tournier, mit Hauptsitz in Pirmasens und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 16. Februar 1903, pag. 237) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Mai. Der Inhaber der Firma Carl Stürm in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. April 1896, pag. 482) meldet als Natur des Geschäftes an: Elsen und Eisenwaren en gros et en détail. Fettwaren und Eier en gros.

10. Mai. Julie Gröss, von Tablat; Babette Büchi-Gross, von Ettenhausen (Thurgau); Adolf J. Gross, von Tablat; Emil Johann Anton Gross, von Tablat; alle vier wohnhaft in St. Gallen; und Lina Muggler-Gross, von Au-Fischingen (Thurgau), in Rorschach, haben unter der Firma J. Gross' Erben in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1904 ihren Anfang nahm. Julie Gross und Adolf J. Gross führen allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Comestiblesgeschäft. Brühgasse 45.

10. Mai. Die Firma Joh. Gross in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. März 1883, pag. 247) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma E. Gross in St. Gallen ist Emil Johann Anton Gross, von Tablat, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Comestiblesgeschäft. Marktplatz Nr. 8, zur Palme.

10. Mai. Albert Lang, von Oftringen, und Rudolf Pflegehaar, von Ravensburg, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Lang & Pflegehaar in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1904 ihren Anfang nahm. Glas-, Emailbilder-, Portraits-, Spiegel-, und Rahmenfabrikation. Zimmergartenstrasse Nr. 7.

10. Mai. Der Inhaber der Firma Rob. Josuran mit bisherigem Domizil in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 27. Januar 1903, pag. 125) hat dasselbe nach Neudorf, politische Gemeinde Tablat verlegt. Tuchhandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1904. 9. Mai. Der Verein unter dem Namen Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Aarau in Aarau (S. H. A. B. Nr. 406 vom 17. Nov. 1902, pag. 1621), hat an Stelle von Emanuel Gasser zum Vizepräsidenten gewählt: Hans Wyder, Kaufmann, von und in Aarau.

Bezirk Kulm.

9. Mai. Die Firma J. R. Walti in Dürrenäsch (S. H. A. B. Nr. 16 vom 9. Febr. 1883, pag. 118) ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma J. R. Walti in Dürrenäsch, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Johann Rudolf Walti, von und in Dürrenäsch. Natur des Geschäftes: Zigarren und Tabakfabrik.

Bezirk Muri.

10. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weber und Lohr in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. April 1902, pag. 637) hat sich aufgelöst. Die Firma wird infolge Wegzuges beider Gesellschafter von Amtswegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1904. 9. maggio. La società in nome collettivo Andreani & Degiovannangelo, in Locarno (F. u. s. di c. del 23 aprile 1902, n° 160, pag. 637), è cancellata, dietro istanza dei titolari, a motivo del scioglimento di detta società.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1904. 9. Mai. In der Generalversammlung vom 28. März 1904 sind die Statuten der Bergwerks-Aktiengesellschaft Helvetia, mit Sitz in Gampel (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. April 1902, pag. 637), abgeändert worden. Das Grundkapital der Gesellschaft besteht aus zwei Millionen Franken. Es ist in 1895 durch Zuzahlung laut Beschluss der Generalversammlung vom 16. November 1903 gebildete vollgezählte Vorzugsaktien und 105 vollgezählte Stammaktien zu je tausend Franken zerlegt. Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen, soweit das Gesetz nicht eine mehrmalige Bekanntmachung vorschreibt, einmal durch: 1) das «Amtsblatt des Kantons Wallis»; 2) die «Berliner Börsenzeitung»; 3) die «Leipziger Neuesten Nachrichten». Es beeinträchtigt die Gültigkeit der Bekanntmachungen nicht, wenn dieselben in einem der genannten Blätter zu spät erfolgt oder ganz unterblieben sind, insofern sie nur in dem ad 1 aufgeführten Blatte, oder in einer der unter 2 und 3 genannten Zeitungen erfolgen. Zu den bekanntgegebenen Organen der Gesellschaft tritt der Grubenvorstand (Repräsentant). Die die Gesellschaft verpflichtenden Erklärungen sind abzugeben: unter Voranschauung der Firma der Gesellschaft mit dem Vermerk «der Verwaltungsrat» durch die Handzeichnung: 1) des Vorsitzenden des Verwaltungsrates zusammen mit der seines Stellvertreters; oder 2) eines dieser beiden Herren zusammen mit der eines andern Verwaltungsratsmitgliedes. Die übrigen Punkte der Publikation vom 23. April 1902 sind unverändert geblieben. Der Verwaltungsrat ist gegenwärtig zusammengesetzt aus: Bankier Louis Banck, Magdeburg, Vorsitzender; Otto Hecht, Magdeburg, stellvertretender Vorsitzender; Baron

Georg von Dreyse, Erfurt; Kaufmann Otto Heer (bisher Wernigerode), jetzt Leipzig; Rittergutsbesitzer Richard Schmalz, Hainspitz.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1904. 9 mai. La raison Charles Konrad, à Chez-le-Bart (F. o. s. du c. du 10 octobre 1902, n° 363, pag. 1449), est radiée ensuite de départ du titulaire.

9 mai. Le chef de la maison J. Wyss, à Chez-le-Bart, est John Wyss, originaire de Wimmis (Berne), domicilié à Chez-le-Bart. La maison reprend l'actif et le passif de la maison Charles Konrad, radiée. Genre de commerce: Imprimerie, commerce de papiers d'emballage en gros.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

6 mai. Maximilien Serafini, et Louis DaGiau, les deux de Valle di Cadore, Belluno (Italie), et domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Serafini et DaGiau, une société en nom collectif commencée le 1^{er} avril 1904. Genre de commerce: Entreprise de travaux publics. Bureaux: 25, Rue de la Charrière.

1904. 7 mai. Le chef de la maison A. Goetz, Auto-garage, à La Chaux-de-Fonds est Albert Goetz, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Atelier de mécaniciens et garage d'automobiles. Bureaux: 154, Rue Numa Droz.

Genève — Genève — Ginevra

1904. 7 mai. Suivant procès-verbal dressé le 29 avril 1904, par M^o F. Cherbuloz, notaire, à Genève, la Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 9 juin 1886, n° 56, page 392), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires, tenue le dit jour, au siège social, remplacé le paragraphe 6 de l'article 3 des statuts, par un nouveau paragraphe 6, ainsi conçu: La société a pour objet: La participation à toute entreprise d'éclairage, d'emploi des sous-produits de la dite entreprise, de fabrication et de vente d'appareils d'éclairage et de chauffage, de distribution et de vente d'eau, de production, de distribution et de vente d'énergie électrique, pour tous usages, de fabrication et de vente de produits destinés à l'éclairage, au chauffage, ou à la force motrice. La compagnie, si elle le juge convenable, pourra prendre un intérêt dans ces entreprises, soit avant, soit après leur constitution, tant sous forme de participation proprement dite, que sous forme d'avance de fonds.

7 mai. Suivant statuts adoptés le 7 décembre 1903, et sous la dénomination de Union Fraternelle des Alsaciens-Lorrains-Français résidant à Genève, il existe une société (régie par le titre 28 du C. O.), qui a pour but de fournir à ses membres, l'occasion de se connaître et se constituer dans un esprit de cordiale et patriotique entente, de resserrer les liens d'amitié qui doivent les unir sur le sol étranger. Son siège est à Genève. Pour se faire recevoir membre de la société, il faut être originaire de l'Alsace ou de la Lorraine, pouvoir prouver sa descendance, avoir renoncé à la nationalité allemande, être âgé de 18 ans révolus (les fils de sociétaires peuvent être reçus dès l'âge de 16 ans), et soumettre au comité une demande appuyée par deux sociétaires. La cotisation d'entrée est de fr. 3; la cotisation mensuelle de fr. 1. On sort de la société par démission ou exclusion. Les sociétaires démissionnaires, exclus, ou les héritiers des membres décédés n'ont aucun droit sur les biens de la société. La société est administrée par un comité de 7 membres, nommés pour une année et rééligibles. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par le président, le secrétaire et le trésorier ou leurs remplaçants. Les convocations aux assemblées sont faites par lettres ou cartes. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité individuelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société, ses fonds devront être versés à une société de bienfaisance française à Genève, et le drapeau déposé au Consulat français. Le bureau est composé de Emile Jacquot, président à Plainpalais; Joseph Kachler, vice-président, à Veyrier; Léon Mangel, secrétaire, à Genève; Bernard Berger, vice-secrétaire, à Plainpalais; Alexis Barbier, trésorier, aux Eaux-Vives, et Louis Fritz, vice-trésorier, à Genève.

9 mai. Le chef de la maison E. H. Berdoz, au Petit-Saconnex, commencée le 15 avril 1904, est Emile-Henri Berdoz, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Entreprises de charpente et menuiserie. Bureau et chantiers: 15, Chemin de l'Eglise.

9 mai. Les suivants: Antoine Hess, et Alphonse Guibentif, tous deux de Genève, et domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Hess et Guibentif, une société en nom collectif qui commencera le 11 mai 1904. Genre d'affaires: Représentation et consignation pour la parfumerie, et articles pour coiffeurs. Bureau: 15bis, Rue Versoix.

9 mai. Le chef de la maison Jules Philippe, à Genève, est Jules-André Philippe, de Genève, domicilié à Grange-Canal. Genre d'affaires: Fabrication et commerce de produits photographiques. Locaux: 10, Cours de Rive, et 9 Rue Pierre-Fatio.

9 mai. La société en nom collectif J. Schmidt et R. Clausen, à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1902, n° 129, page 514), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} mai 1904.

L'associé Jean-François-Valentin Schmidt, d'origine valaisanne, domicilié à Genève, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Jean Schmidt, à Genève. Genre d'affaires: Exploitation de l'«Hôtel et Café de la-Monnaie». Locaux: 7, Rue de Lausanne.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

1904	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York on call
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz									
2. April	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3	3 1/2	3	5	3 1/2	4	2 1/2-3	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3	5 1/2	6	1 1/4
9. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3 1/2	2 1/4	5	3 1/2	4	2 1/2-3	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3	5 1/2	6	1 1/4
16. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3 1/2	3-3 1/4	5	3 1/2	4	2 1/2-3	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3	5 1/2	6	1 1/4-1 1/2
23. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3 1/2	3	5	3 1/2	4	2 1/2-3	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3	5 1/2	6	1 1/4
30. "	4	3 1/2	3	2 1/2	4	2 1/2	3 1/2	3 1/2	5	3 1/2	4	2 1/2-3	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3	5 1/2	6	1 1/4
7. Mai	4	3 1/2	3	2 1/2	4	3	3 1/2	3 1/4	5	3 1/2	4	2 1/2-3	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	5 1/2	6	1 1/4-1 1/2

* Für dreimonatliche Papiere.

Verschiedenes — Divers.

Der Kakaobau in Ecuador. Ecuador erzeugte vor 50 Jahren 100,000 Zentner Kakao jährlich, heute, dem «Export» zufolge, eine halbe Million; es besitzt 50 Millionen volltragende Bäume und zehn Millionen, die 1—5 Jahre, also noch nicht volltragend, alt sind. Es verfügt über einen tiefgründigen, alluvialen, humusreichen, lockeren Boden, mit dem sich nur der von Havana vergleichen kann, wo noch Raum für hundert Millionen Bäume und vielleicht für mehr ist. Der Kakaobau beschränkt sich zurzeit auf Manabé, Rios, Guayas und Oro, d. h. die vier Südprovinzen. Was wird aber die völlig vernachlässigte Provinz Esmeraldas, so nahe beim Panamakanal noch leisten! Was dort bis jetzt erzeugt wird, kennt keine Konkurrenz und steht über der Saconuzco- und der Caracas-Sorte. Und dazu kommen das eben durch den Weg nach dem Pacific erschlossene Tal des Mira und die unerforschten Gebiete zwischen Ecuador und Columbia, wo wilder Kakao (Bacao) gefunden und kultiviert wird, indem man ihn einfach von Schmarotzern befreit.

Die Preise sind trotz aller brasilianischen Prophezeiungen vom Gegenteil von zehn auf zwanzig Sucres der Zentner gestiegen (1898 sogar 30 Sucres = 60 M. Gold) in Guayaquil. Die Erzeugung, Ernte und Fracht bis zum Hafen beträgt 7 Sucres, die Pflanzter erhalten vom Gutsherrn 30 bis 60 Pfennige Gold für jeden tragenden Baum, und ein völlig ausgewachsener Baum ist einen Sucre wert. Man haut den Wald nieder, brennt ab, pflanzt Yuca und Bananen und unter ihrem Schatten in 3 Meter Entfernung den Kakao und zugleich Erythrin (Gnavo de machete = Korallenbaum) und nach 5 Jahren haut man die Bananen nm, denen die Gnavos dann Schatten geben. Von Düngen, von Bewässern ist keine Rede, aber wo es geschieht, gibt der Baum über 3 Pfund, während die normale Ernte ein Pfund für Baum und Jahr ist. Der Kakao ist eine sparsame Pflanze in Ecuador, und an ihm zeigt die Natur ihre gewaltige Kraft ohne das Zutun der Menschen. Das Köpflin, um Breitenwachstum zu erzielen, geschieht meistens schlecht und zur Unzeit. Man kennt in Ecuador

die Stürme nicht, die im Nachbarlande Columbia den Pflanzungen ein Ende machen, noch weniger Dürre. Allerdings muss das Klima das ganze Jahr hindurch feucht sein.

Der Kakao, wegen der Leichtigkeit seines Anbaues, wegen der geringen Sorgfalt, die er verlangt, und wegen seines hohen Preises, den er erzielt und im Welthandel noch haben wird, sichert dem Pflanzter eine viel versprechende Zukunft. Wenn rationell behandelt, erzielt eine Pflanzung von 10,000 Bäumen 4000 Sucres (= 8000 M. Gold) jährlich auf nur 20 Hektaren und dies für Generationen. Mehr kann man für so wenig Arbeit und Kapital doch nicht verlangen. Ecuador wird in wenigen Jahren eine Million Zentner Kakao exportieren.

Autländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		Niederländische Bank.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.	
30. April	7. Mai	30. April	7. Mai	30. April	7. Mai
Mark	Mark	Mark	Mark	Kronen	Kronen
Metallbestand	909,600,000	918,978,000	Notencirkulation	1,313,541,000	1,278,688,000
Wechselportef.	888,466,000	832,858,000	Kurzf. Schulden	476,120,000	452,313,000
Metallbestand	144,242,989	143,792,155	Notencirkulation	250,931,861	250,601,360
Wechselportef.	66,781,115	70,471,853	Conti-Correnti	8,505,760	4,645,543
Metallbestand	1,441,166,643	1,442,455,188	Notencirkulation	1,688,402,550	1,642,720,420
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall-Schulden	122,047,161	148,679,940
auf das Inland	296,559,473	282,745,381			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Felsenegg Zugerberg (Schweiz)

950 M. ü. M.

Allbewährter Luftkurort.

Prachtvolle Lage mit entzückender Fernsicht, grosse Tannenwälder, ebene, ausgedehnte Spaziergänge. Komfortabel eingerichteter Haus. Veranda, Wandelbahn, Lawn-Tennis, etc.
Moderne Einrichtung für Hydrotherapie.
Künstliche kohlensäure Bäder, Massage, etc. — Kurarzt.
(968;)

J. Bossard-Ryf, Besitzer.

„MOTOR“

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz).

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 6. Juni 1904, vormittags 9 1/2 Uhr, in den Räumlichkeiten des Hotel Waage, hier, stattfindenden

VIII. ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. Entlastung des Verwaltungsrates.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Abänderung der §§ 5 u. ff. und § 26 der Statuten.
- 4) Wahlen für den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern derselben für das laufende Geschäftsjahr.

Der Jahresbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1903, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Answeis über den Aktienbesitz bis zum 3. Juni 1904, abends 6 Uhr, zu beziehen von der Gesellschaft in Baden (Schweiz):

- » Aktiengesellschaft Leu & Cie., in Zürich;
- » Bank in Winterthur, in Winterthur.

(1133)

Baden (Schweiz), den 11. Mai 1904.

Der Verwaltungsrat.

V. Generalversammlung der Aktionäre

der

Strassenbahn Schwyz-Seewen,

Samstag, den 28. Mai 1904, nachmittags 5 Uhr,

im grossen Saale des Rathauses in Schwyz.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1903. [1134]
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
- 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern auf ein Jahr.
- 4) Allfällige weitere Anträge.

Die Stimmkarten werden gegen Aktienausweis im Versammlungsorte verabfolgt. Die Rechnung liegt im Bureau des Betriebschefs (Depot Seewen) für die Aktionäre zur Einsicht auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Schwyz, den 9. Mai 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. C. Real.

Der Aktuar: Jos. von Reding.

Société Electrique de la Côte, à Nyon.

I. Assemblée générale ordinaire des actionnaires

à Nyon, château, samedi, 21 mai 1904, à 3 heures du soir.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (1135;)
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Adoption des comptes et du bilan et décharge au conseil d'administration.
- 4° Affectation du solde actif de l'exercice 1903.
- 5° Elections statutaires.

II. Assemblée générale extraordinaire

le même jour, à 4 heures, à Nyon, château.

Ordre du jour:

- 1° Ratification de la vente de la propriété de Pont-Farbel.
- 2° Ratification de la transaction avec la commune de Nyon.
- 3° Pleins pouvoirs au conseil d'administration en vue du transfert de la concession du chemin de fer Gland-Begnins.
- 4° Eventuellement, modification aux statuts ensuite de ce transfert.

Les cartes d'actionnaires seront délivrées à l'ouverture des deux assemblées sur le vu des titres ou de certificats émanant des établissements dépositaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social à Nyon (bureau de M. Denogent, greffier).

La Neuchâteloise

Société Suisse d'Assurance des risques de transport

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi, 28 mai 1904, à 11 heures du matin, à la petite salle des conférences, Passage Max. Meuron, 6, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur le 33^{me} exercice.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Fixation du dividende. (1136;)
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Neuchâtel, le 13 mai 1904.

Au nom du conseil d'administration,

Le vice-président:

Ed. Chable, fils.

Für Kapitalisten.

Kommanditär mit einer Einlage von

♦ Fr. 50,000 ♦

in äusserst gewinnbringendes, solides Geschäft gesucht. Rendite kontraktlich gesichert. Offerten unter Chiffre Z U 3895 an Rudolf Mosse, Zürich. (1116.)

PROSPEKT

über die

Emission von Fr. 100,000 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen mit Hypothekargarantie im I. Range der Schweiz. Farbholz- und Imprägnierungs-Fabrik A.-G. in Hochdorf.

Aktienkapital: Fr. 250,000.

Die Schweiz Farbholz- und Imprägnierungsfabrik in Hochdorf wurde am 19. November 1903 gegründet zum Zweck der Fabrikation von durchgefärbten bzw. imprägnierten Holzarten mittelst eines Verfahrens, welches Geheimnis der Fabrik ist. Die durchgefärbten Hölzer finden mannigfaltige Verwendung auf allen Gebieten der Holzindustrie, insbesondere im Baugewerbe, bei Innendekoration von Neubauten, in der Parkettindustrie, Möbel- und Waggonfabrikation, während das Imprägnierungsverfahren in der Hauptsache bei Stangen für Telegraphie und Kraftleitungen, Schwellen, Pfosten und dergl. zur Anwendung kommt.

Das Unternehmen hat bereits in weiten Kreisen Anklang gefunden, und die Fabrik ist von staatlichen Behörden wie von Privaten mit grösseren Aufträgen bedacht worden.

Die Gesellschaft eröffnet nunmehr ihre Fabrikationstätigkeit und befindet sich infolgedessen in der Lage, auf Grund von § 7 der Statuten und gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 2. Mai 1904, zum Zweck der Rückzahlung bereits bestehender Hypotheken, sowie der Beschaffung weiterer Betriebsmittel ein hypothekarisch gesichertes Anleihen von Fr. 100,000 unter folgenden Modalitäten zu emittieren:

1) Für das Obligationenkapital wird ein Grundpfandrecht in erster Hypothek auf die Immobilien und die verpfändbaren Maschinen, Mobilien etc. erstellt. Der Gesamtwert (Ankaufs- resp. Schätzungswert) der Immobilien, Maschinen, Mobilien und Lizenzen beträgt zirka Fr. 270,000. Die bezügliche Pfandrechtsurkunde wird bei der Luzerner Kantonalbank deponiert.

Die enthehrlichen Lokaltäten bringen heute schon einen Mietzins von zirka Fr. 2300, welcher einer weiteren Steigerung fähig ist.

2) Das Anleihen ist eingeteilt in 200 Inhaberohligationen von je Fr. 500.

3) Die Obligationen sind zu 4 $\frac{1}{2}$ % per Jahr verzinslich und tragen Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember; der erste Coupon wird fällig am 30. Juni 1904 und ist marchzählig.

4) Das Anleihen ist ohne weitere Kündigung am 1. Januar 1915 rückzahlbar, doch behält sich die schuldnerische Gesellschaft das Recht vor,

dasselbe ganz oder teilweise vom 1. Januar 1910 an nach vorausgegangener halbjährlicher Kündigung zurückzahlen.

5) Die verfallenen Coupons und die zur Rückzahlung aufgerufenen Obligationen sind al pari in Schweizer Währung zahlbar bei den Zahlstellen in Hochdorf, Luzern und Zürich.

6) Das Anleihen wird zum Kurse von 100 $\frac{1}{2}$ % emittiert; die Einzahlungen müssen geleistet werden vom 25. bis 31. Mai gegen Auszahlung von Interimssquittungen. Die Auswechslung der definitiven Titel findet spätestens bis 30. Juni a. c. statt.

7) Alle auf das Anleihen bezüglichen Publikationen erfolgen nach Ermessen der schuldnnerischen Gesellschaft im Schweiz. Handelsamtsblatt, in der Neuen Zürcher Zeitung, im Neuen Finanzblatt in Zürich und in ein oder zwei Luzerner Tagesblättern.

8) Die Subskription findet statt vom

13. bis 19. Mai 1904.

Die Zutellung wird unmittelbar nach Schluss der Subskription erfolgen.

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft besteht aus den Herren:

Ernst Gyr-Guyer, Bankier in Zürich, Präsident;
Th. Schmidlin, Direktor in Hochdorf, Vizepräsident
und Delegierter des V.-R.;
Dr. Max Stahel, Rechtsanwalt in Uster, Sekretär;
Ad. Franceschetti-Spitzer, Baumeister in Zürich;
Hugo Rimpler, Fabrikant in Wien.

Die Geschäftsleitung ist in Händen des Herrn Maurice Schmidt jr., früher in Offen. (1140.)

Hochdorf, den 2. Mai 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Delegierte:

E. Gyr-Guyer. **Th. Schmidlin.**

Subskriptionsanmeldungen nehmen spesenfrei entgegen:

Hochdorf: Volksbank in Hochdorf.

Willisau:

Filiale der Luzerner Kantonalbank.

Sursee:

Filiale der Luzerner Kantonalbank.

Luzern: Luzerner Kantonalbank, Volksbank Luzern.

Schüpfheim:

Filiale der Luzerner Kantonalbank.

Zürich:

Gyr, Krauer & Cie.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrseiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Hochromantischer, neuer Felsenweg um die Hammetschwand-Bürgenstock. Empfehlenswerteste lohnendste und billigste Ausflugsorte

für Vereine und Gesellschaften.

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 6.— (912;)

Thunersee-St. Beatenbergbahn.

Die Dividende pro 1903 ist auf 6,5 % festgesetzt worden und kann gegen Abgabe des Coupons Nr. 15 mit **Fr. 32.50** bezogen werden in Bern bei der Spar- & Leihkasse in Bern, in Thun bei der Kantonalbankfiliale Thun und bei der Spar- und Leihkasse Thun.

Thun, den 10. Mai 1904.

Für die Direktion:
Leuenberger.

(1137)

Schweizerischer Creditorenverband Zürich

Vertretung in:

Betreibungs-, Nachlass- u. Konkursachen in der ganzen Schweiz.

Einladung zur Generalversammlung

auf **Samstag, den 28. Mai 1904, nachmittags 3 Uhr,**
im Café Restaurant „DU NORD“, oberer Saal, b. Hauptbahnhof, Zürich I.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung. (1128)
- 3) Wahl des Vorstandes.
- 4) Entgegennahme von Anregungen.

Anschließend an die Generalversammlung um 4 Uhr nachmittags:
Vortrag des Herrn Dr. H. Welsch, Advokat, in Zürich, über:

Werbegutsprivileg und laufende Gläubiger.

Für den Vortrag sind auch Nichtmitglieder bestens willkommen.
Zürich, den 10. Mai 1904.

Namens des Vorstandes des Schweizerischen Creditorenverbandes,

Der Präsident:

A. Briner.

Der Sekretär:

B. Hofer.

Kapital auszuleihen!

Man beabsichtigt 15—20,000 Fr. homönsischer und gut verzinslich anzulegen. Stille Beteiligung an sicherem und rentablem Geschäft nicht ausgeschlossen. Nur ausführliche, detaillierte Offerten mit genauesten Angaben werden berücksichtigt unter Chiffre Z G 3982 an [1129]
Rudolf Mosse, Zürich.

Jeune homme, [1131]

voyageur,

de 25 ans, demande maison premier ordre, très sérieuse (alimentation, bisquits ou chocolats) pour voyager en France et dans la Suisse française. Références de premier ordre. Ecrire chiffres A B 169 poste restante Bordeaux (France).

Junger Kaufmann, tücht. Verkäufer, welcher seit Jahren mit gutem Erfolg die Zentral- und Westschweiz hereist und auch bei einer nicht unbedeutenden Kundschaft eingeführt ist, sucht dauerndes Engagement als

Reisender [1130]

in einem Manufakturwarengeschäft ein gros oder in eine Tuchfabrik, Baumwoll- oder Wollweherei. Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Chiffre O F 6370 an Orell Füssli-Annoucen, Zürich.

Ein [1127]
Werkzeug u. Stahl-Engros-Geschäft sucht für seine Schweizer-Filliale einen branchekundigen

jungen Mann

für Reise und Bureau. Es können sich auch solche melden, die noch nicht gereist haben, sich aber dafür geeignet halten und die einschlägige Kundschaft in der Schweiz kennen. Kenntnis der französischen Sprache in Wort und Schrift Bedingung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen etc. unter K P 2822 an
Rudolf Mosse, Köln.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Aleinige Inseraten-Annahme für das „Schweiz. Handelsamtsblatt“.

A. G. Stachelberg-Bad, Linththal.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet **Samstag, den 4. Juni, nachmittags 2 Uhr,** im Stachelberg-Bad in Linththal statt. [1139]

Traktanden:

- 1) Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1903, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und heutzügliche Beschlussfassungen.
- 2) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.
- 4) Motionen (§ 14 der Statuten).

Linththal, den 10. Mai 1904.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Gallati.